

Schätze und Bilder von St. Marien Holsten-Bexten

Die Glocken

Die neu erbaute Kirche in Holsten wurde am 8. September 1953 dem Unbefleckten Herz Mariens geweiht. Die Installierung und Inbetriebnahme der drei Glocken erfolgte jedoch erst ein Jahr später. Sie haben die Tonfolge d-e-g, welche sowohl dem Gloria-Motiv als auch dem Magnificat-Motiv, dem Lobgesang Mariens entspricht. Hergestellt wurden die von Gemeindemitgliedern gestifteten Glocken im Gussstahlwerk „Bochumer Verein“. Am 5. September 1954 wurden sie durch Pastor Gerhard Uthoff auf den Kirchplatz in Holsten geweiht. Die Montage im Turm wurde tags darauf durchgeführt. Am 8. September 1954, am Jahrestag der Kirchweihe, läuteten die neuen Glocken zum ersten Mal zum Brautamt des Paares Hermann Bröker und Änne Egbers.

(Aus „St. Marien Holsten-Bexten – Ein Gotteshaus wird 50 Jahre alt“ von Karin Geerdes)

